

## 1. MAI



### Kundgebung

am 1. Mai um 10.30 Uhr im Benckiserpark Pforzheim:

■ Begrüßung der Teilnehmer

durch Henry Wiedemann

■ Grußwort von OB Gert Hager

■ Mairede von Martin Kolb, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Pforzheim

■ Solokabarett Thomas Schreckenberger

## 2. MAI

### Ausstellungseröffnung

Zum Gedenken an die Zerschlagung der Gewerkschaften in Pforzheim vor 80 Jahren:

■ 2. Mai 2013 um 17.30 Uhr Im Rathauspavillon

## TERMINE IM MAI

### Ortsvorstand

Am 17. Mai um 8.30 Uhr im IG Metall-Büro

### Ortsjugendausschuss

Am 21. Mai um 18 Uhr im IG Metall-Büro

### Seniorenversammlung

Am 22. Mai beim Kleintierzüchterverein in Mühlacker um 14 Uhr

### Frau Total

Am 23. Mai um 17 Uhr im IG Metall-Büro

## Impressum

IG Metall Pforzheim  
Jörg-Ratgeb-Straße 23  
75173 Pforzheim  
Telefon 07231 157 00  
Fax 07231 15 70 50  
E-Mail [pforzheim@igmetall.de](mailto:pforzheim@igmetall.de)

Internet:

► [pforzheim.igm.de](http://pforzheim.igm.de)

Redaktion:

Martin Kunzmann (verantwortlich), Arno Rastetter

# OB Hager bei IG Metall zu Gast

## INFORMATIONSAUSTAUSCH ZUR STRUKTURPOLITIK

Der Oberbürgermeister von Pforzheim, Gert Hager, stellt vor dem Ortsvorstand der IG Metall dar, dass die Stadt in 2012 deutlich höhere Gewerbesteuereinnahmen hatte als in den Jahren zuvor. Deshalb werde man den erhöhten Hebesatz auch wieder senken.



OB Gert Hager und Martin Kunzmann

Die Sozialausgaben sind auf Grund der hohen verfestigten Arbeitslosigkeit nach wie vor hoch. In Sachen Infrastruktur will die Stadt neben dem Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) den Ausbau des Innenstadtrings und den Bau von Rad-

wegen vorantreiben. Beim Weiterbau der Nordtangente ist man hingegen auf Unterstützung von Bund und Land angewiesen.

Weitere dringliche Aufgaben sieht der OB in der Deckung des Fachkräftebedarfs. Dazu wurde eine Initiative gegründet, in der

auch die IG Metall und der DGB mitarbeiten. Das Thema Kinderbetreuung hat für den OB dabei zentrale Bedeutung. Heute gibt es in Pforzheim Betreuungsangebote für 25 Prozent der unter Dreijährigen. »Bei meinem Amtsantritt waren es gerade mal 1 Prozent.«

Verärgert sei er über die Standortverlagerung von Thales nach Ditzingen. Mit der Geschäftsleitung der Firma C. Hafner ist er ständig im Kontakt, um diese in Pforzheim zu halten. Da sie der Störfallverordnung unterliegt, sei es nicht so einfach einen geeigneten Standort zu finden.

Für Behr gebe es die Möglichkeit der Ausweitung in Pforzheim. Der OB will der Firmenleitung eine entsprechende Offerte unterbreiten. ■

## Karl-Heinz Kortus in den »Unruhestand« verabschiedet



Martin, Andrea und Karl-Heinz

Bereits im Januar wurde unser Kollege Karl-Heinz Kortus nach 26-jähriger hauptamtlicher Tätigkeit für die IG Metall in die verdiente Freistellungsphase der Alterszeit verabschiedet. Zwischenzeitlich war

er bereits beim Fahren des Fun-Mog bei der Demo gegen Rechts und bei einem Seminar für die Betriebsräte der Firma RSN aktiv. Dort hatte er noch kurz vor seinem Ausscheiden erstmalig einen Tarifvertrag vereinbart, mit dem sich die Teilnehmer der Seminars intensiv beschäftigten. Wir wünschen Karl-Heinz weiterhin viel »Unruhe und Aktivität«. ■

## Erfolgreiche Seminare in Sachen Tarif

Mit den umfangreichen Tarifnormen beschäftigten sich die Betriebsratsgremien der Firmen RSN und Mapal WWS in den vergangenen Wochen bei Seminaren der Bildungs-Kooperation Baden zu den wichtigsten Tarifbestimmungen der Metall und Elektro-

Industrie. Zuvor hatten bereits zahlreiche Betriebsratsmitglieder aus anderen Betrieben diesen Seminartyp besucht.

Durch die anschließenden Aktivitäten werden jetzt die Tarifnormen zum Nutzen der Beschäftigten angewendet. ■



Paul Däschle, Betriebsratsvorsitzender bei Mapal WWS